

## Vorschlag für die Ehrung „Unternehmen mit hervorragender Beruflicher Orientierung“

FAQs



**UNTERNEHMEN MIT  
HERVORRAGENDER  
BERUFLICHER  
ORIENTIERUNG**

### Warum sollte die Schule ein Unternehmen vorschlagen?

Die Schule zeigt, dass ihr die Zusammenarbeit mit dem Unternehmen sehr wichtig ist. Das Unternehmen erhält ein besonderes Dankeschön von seiner Partnerschule. Beide Partner nehmen gemeinsam an der Festveranstaltung teil. Die Kooperation von Schule und Unternehmen wird in der Öffentlichkeit als gutes Beispiel sichtbar und stärker wahrgenommen.

### Wer sollte den Vorschlag in der Schule erarbeiten?

In der Regel gibt es in der Schule eine oder mehrere verantwortliche Personen für die Berufliche Orientierung. Diese Lehrkräfte haben persönlichen Kontakt zu regionalen Unternehmen und können schnell geeignete Kandidaten identifizieren. Der Vorschlag muss dann nur noch anhand der Leitfragen bzw. Kriterien begründet werden.

### Wen können Schulen vorschlagen?

Schulen können Unternehmen (selbstständige Einheit mit erwerbswirtschaftlicher Tätigkeit) oder Betriebe als Teil von Unternehmen vorschlagen, mit denen sie erfolgreich zusammenarbeiten. Besonders positiv ist es, wenn diese Unternehmen auch duale Ausbildungsplätze oder duale Studiengänge anbieten. *Im Kontext der Ehrung sind Institutionen wie z. B. Universitäten, Hochschulen, Kammern, Verwaltungen, (vor)schulische Einrichtungen, Polizei, Bundeswehr, gesetzliche Krankenkassen oder Bildungsträger nicht vorgesehen.*

### Worauf kommt es bei der Unternehmensauswahl an?

Wenn Schulen Unternehmen für eine Auszeichnung vorschlagen möchten, sollten sie ihrem Vorschlag die beigefügten Kriterien zugrunde legen. Das betriebliche Engagement muss deutlich über das gelegentliche Angebot von Praktikumsplätzen für das verpflichtende Schülerbetriebspraktikum hinausgehen. Beide Partner sollten kontinuierlich kooperieren und vielfältige Vorhaben für verschiedene Jahrgangsstufen umsetzen.

### Kann man auch Klein- und Kleinstbetriebe für die Ehrung vorschlagen?

Selbstverständlich. Oft leisten Klein- oder Kleinstbetriebe besonders viel für die Region und ihre Partnerschule. Schulen können ein Unternehmen auch vorschlagen, wenn es nicht alle Kriterien gleichermaßen erfüllt. Wesentlich ist, dass sich das Unternehmen mit seinen Möglichkeiten besonders engagiert und die Schule ihren Vorschlag entsprechend begründet.

### Wie viele Unternehmen können Schulen vorschlagen?

Jede Schule kann bis zu drei Unternehmen pro Auszeichnungsrunde vorschlagen.

### Kann ein Unternehmen erneut vorschlagen werden?

Ein Unternehmen, das von einer Schule vorgeschlagen und dann die Auszeichnung erhalten hat, kann nach drei Jahren von derselben Schule wieder benannt werden. Wird dieses Unternehmen allerdings von einer anderen Schule vorgeschlagen, kann es die Auszeichnung sofort erneut erhalten. Schließlich hat jede Schule ihr eigenes

Unternehmensnetzwerk mit einem eigenen Umsetzungskonzept. Ebenso können Unternehmen, die beim Erstvorschlag nicht erfolgreich waren, erneut vorgeschlagen werden.

### **Wo findet man eine Übersicht der bisher ausgezeichneten Unternehmen?**

Eine aktuelle Übersicht (Unternehmen und vorschlagende Schule) finden Sie auf den Internetseiten der drei Partner:

- Industrie- und Handelskammer Potsdam
- Netzwerk Zukunft
- Handwerkskammer Potsdam.

### **Wie werden Unternehmen für die Ehrung ausgewählt?**

Die Qualität des Schulvorschlages ist für die Auswahl entscheidend. Wir prüfen alle eingegangenen Unterlagen auf Vollständigkeit (wir melden uns, wenn Unterlagen fehlen) und auf Formalia wie Betriebseigenschaften bzw. Doppelnennung durch eine Schule.

Danach begutachtet eine Jury den Vorschlag sehr sorgfältig auf der Grundlage von Kriterien und entscheidet dann über die Auszeichnung. Für die Bewertung werden ausschließlich die schriftlichen Ausführungen der Schule zu den sechs Begründungsaspekten (s. Vorschlagsbogen) herangezogen.

### **Wer beurteilt die Vorschläge?**

Die Jury setzt sich aus fachkundigen Vertreterinnen und Vertretern folgender Stellen zusammen:

- Agentur für Arbeit Potsdam
- Agentur für Arbeit Neuruppin
- Netzwerk Zukunft
- Handwerkskammer Potsdam
- Industrie- und Handelskammer Potsdam
- Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg
- Staatliches Schulamt Potsdam
- Staatliches Schulamt Neuruppin.

### **Welche Termine sind zu beachten?**

Einsendeschluss ist der 11. Februar 2024.

Ausgewählte Unternehmen werden mit ihren Partnerschulen zur Auszeichnungsveranstaltung am 7. März 2024 in den Brandenburg-Saal der Staatskanzlei (Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam) eingeladen.

### **Wie viel Aufwand kommt auf die Schule zu?**

Der Aufwand ist gering und lohnt sich für Schule und Unternehmen.

+++ mit Kollegium und Schulleitung sprechen +++ Kooperationsbetriebe kurz checken +++ Vorschlagsbogen ausfüllen  
+++ Fragen 1-6 beantworten +++ Dokumente abschicken +++

Bitte füllen Sie für jeden Betrieb einen gesonderten Antwortbogen aus, da die Jury über jeden Vorschlag einzeln entscheidet und jede Unternehmenspartnerschaft etwas Besonderes ist.

### **Wer beantwortet Fragen zum Verfahren?**

Die Verantwortung für die aktuelle Auszeichnungsrunde liegt bei der Handwerkskammer Potsdam.  
Ansprechpartner: Laura Decker, Tel. +49 33207 34 322, [laura.decker@hwkpotsdam.de](mailto:laura.decker@hwkpotsdam.de)